



Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., München.

Ⓩ

Mit dem dritten Jahrgang hat unser

„Literarischer Ratgeber“

die Feuerprobe bestanden. Er wird immer mehr als zuverlässiger Führer benutzt und geschätzt durch seine objektive, vornehm denkende und fein abwägende Literaturkritik.

Wir werden darum, unbeirrt von kleinlicher Kritik, auf dem bisherigen Wege weiterschreiten und alles aufbieten,

den vierten Jahrgang,

dessen Redaktion wir in die bewährten Hände des Herrn Dr. Josef Popp gelegt haben, inhaltlich und durch Einfügung einer Reihe neuer Unterabteilungen immer mehr zu vervollkommen.

Hervorragende Mitarbeiter wurden zu den bisherigen Kräften gewonnen. Wir nennen nur:

P. G. Bihlmeyer O.S.B., Herm. Binder, W. Eggert-Windegg, Laurenz Kiesgen, Privatdozent Dr. Kroyer, Oberlehrer Dr. Ott, Dr. J. Popp, Oberlehrer St. Reinke, Dr. P. Exped. Schmidt, Prof. Dr. M. Spahn, Dr. J. Thalhofer, Dr. Vershofen u. a.

So wird der neue Jahrgang eine noch größere Reichhaltigkeit und harmonischere Durcharbeitung aufweisen.

Ohne Berücksichtigung bestimmter Verlage oder Richtungen wird die Redaktion rein objektiv an alle in Betracht kommenden literarischen Erscheinungen herantreten und nichts empfehlen, was nicht vom literarisch-künstlerischen, ethischen und wissenschaftlichen Standpunkt der Empfehlung würdig ist, oder was gegen Religion und gute Sitte verstößt.

Ganz wesentlich verschieden von der großen Masse der Weihnachtskataloge berücksichtigt unser „Literarischer Ratgeber“ nicht nur die beachtenswerten Novitäten, sondern pflegt alles Wertvolle. Demgemäß erstrebt er möglichste Vollständigkeit auch guter älterer Literatur, die damit immer wieder neben dem Neuesten empfohlen wird. Daraus ergibt sich auch der Vorzug größter Reichhaltigkeit unter allen katholischen Katalogen.

Wenn von dem „Literarischen Jahresberichte“ (Münster, S. Schöningh) gesagt wird, daß unser „Literarischer Ratgeber“ „ähnlich eingerichtet“ sei, so darf darauf hingewiesen werden, daß ersterem insbesondere die so überaus wertvollen Abhandlungen über die einzelnen Disziplinen fehlen, und daß der kritische Teil hier viel umfassender ist. Unser „Literarischer Ratgeber“ ist der erste auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaute katholische Katalog; die Referenten sind gleichzeitig in katholischen wie wissenschaftlichen Kreisen angesehene, dabei kirchlich erprobte Männer, woraus sich die völlig einwandfreie „Richtung“ des „Literarischen Ratgebers“ von selbst ergibt.

Daß dem Sortimentbuchhandel damit

ein überaus wirksames Vertriebsmittel nicht nur für Weihnachten, sondern fürs ganze Jahr

geboten ist, bedarf kaum noch besonderer Betonung. Und darum bitten wir Sie freundlichst, sich für Ihre diesjährigen Weihnachtsmanipulationen unseres „Ratgebers“ in erster Linie zu bedienen.

Um ihm die denkbar größte Verbreitung zu sichern, haben wir die Preise so niedrig wie möglich gestellt; wir berechnen für:

10	25	50	100	250	500 Exemplare
4.—	8.75	15.—	25.	55.—	100.— Mark

Ausdruck der Firma von 100 Exemplaren ab in jeder Auflage gratis.

Ein Probe-Exemplar zu 25 Pf. bar.

Die Versendung wird Mitte November stattfinden. Aufträge auf 100 und mehr Exemplare führen wir direkt emballagefrei und franko aus; Aufträge unter 100 Exemplaren direkt nur auf Verlangen und nur mit Berechnung des ganzen Portos.

Ihre Bestellungen auf beiliegendem Zettel erbitten wir umgehend direkt per Post.

Hoehachtungsvoll und ergebenst

München.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.